



Chardonnay »Trout Gulch Vineyard«

Kutch Wines

Helene und Ron Miller kauften 1978 eine vierundzwanzig Hektar große Pferdekoppel an der Trout Gulch Road. Was sich in den nächsten neun Jahren entfaltete, stellte sich als die glücklichsten Jahre ihres Lebens heraus. Ron war sowohl Immobilienentwickler als auch Wirtschaftsprüfer; und im Alter von 51 Jahren begann er 1980, neunzehn Hektar des Landes vorzubereiten, das 1980 von Jim Beauregard mit Chardonnay-Klon 17 auf AXR-Unterlage bepflanzt wurde. Während es damals keine anderen Weinberge in der Gegend gab, war Ron zuversichtlich, dass das Pflanzen in 600-650 Fuß Höhe die Trauben reifen lassen würde, da das Anwesen knapp oberhalb des Nebelgürtels lag. Obwohl nur 3,5 Meilen vom Pazifischen Ozean entfernt, lieferten die sandigen Lehmböden ein Kaleidoskop von Charakteren des kühlen Klimas, das unter anderen Weinbergen in Kalifornien einzigartig war. Vom Pflanzen bis zum Wachsen konnte man Ron immer im Weinberg finden, der sich um die Reben und den Boden kümmerte.

1987 wurde das Grundstück an Bernard Turgeon verkauft, einen ausgezeichneten Kriegsveteranen und Empfänger des Purple Heart. Bernie (wie er unter Freunden bekannt war) hatte in den 1960er Jahren während der Erntezeit bei Martin Ray und David Bruce freiwillig gearbeitet, um ein Verständnis für Weinherstellung und Weinbergpraktiken zu erlangen. Anfang der 1970er Jahre wurde sein Interesse am Wein geweckt, als er und sein Geschäftspartner Jerry Lohr 300 Hektar Weinreben im Arroyo Seco, einem damals neuen Anbaugebiet in Monterey, pflanzten. Der Landbau war für die beiden Partner erfolgreich geworden, als sie 1974 die Turgeon-Lohr Winery in der alten Falstaff-Brauerei in San Jose gründeten. Die Marke wuchs schnell von der ersten Ernte von 3.000 Kisten auf über eine Viertelmillion Kisten bis Mitte der 1980er Jahre. Bernie erkannte bald, dass die Weinproduktion in großen Mengen sehr spekulativ war. Seine Liebe zum Landbau wurde bald von Marketing und Umsatzverlagerung überschattet. Er entschied sich, sich von seinem Partner und ihrem Unternehmen zu trennen. 1985 begannen Bernie und sein Sohn Gerry mit dem Entwurf und Bau der Santa Cruz Brewing Co., die die erste Mikrobrauerei an der kalifornischen Zentralküste seit der Aufhebung des Verbots war. Als die Brauerei betriebsbereit war, erneuerte er seine Liebe zu Trauben und begann, nach einem kleinen Grundstück zu suchen, auf dem er Weinreben pflanzen konnte.

Bernie fand eine Gelegenheit in den Hügeln oberhalb der Küstenstadt Aptos am Monterey Bay. Der Miller Ranch, an der Trout Gulch Road, stand zum Verkauf. Der Weinberg lag nach Süden an einem sanften Hang mit etwa 50 Fuß Höhenunterschied von unten nach oben. Obwohl er etwas liebevolle Pflege benötigte und viele Reben neu gepflanzt werden mussten, hatte

Alkohol: 13 Vol %

Trinkbar ab: sofort

Optimale Reife: - 2024+

Restzucker: 0,9 g/l

Bewirtschaftung: Naturnah

Ausbau: Barrique (gebraucht)

Boden: Urgestein | Basalt

Besonderes: Unfiltriert, ungeschönt

Dekantieren: Ja

Vergärung: Spontan | Naturhefe

Verschlussart: Naturkork

ManVuin®: Ja

Schwefel: Ja

Schönung: Keine

pH-Wert: 3,3

0,75l

CAL21802



www.weinhalle.de

Bernie einen Schatz des kalten Klimas gefunden. Die UC Davis stuft das Klima des Trout Gulch Vineyard als Region 1 ein, die kälteste Einstufung in Kalifornien. Bernie verlor keine Zeit damit, einige der fehlenden Reben neu zu pflanzen und Maulwürfe zu fangen, die den Reben Schaden zugefügt hatten. Der Weinberg wurde trocken bewirtschaftet, sobald die neuen Reben online waren, und auf Gerrys Sohn konnte immer gezählt werden, um bei der Bewirtschaftung des Landes zu helfen. Sprühen, Eggen, Unkraut jäten, Ausdünnen der Triebe und Blattentfernung waren alles mehrtägige Operationen, die eine konzentrierte Zen-Einstellung zu den anstehenden Aufgaben erforderten. Es war eine Familienangelegenheit.

Um das Jahr 2000 herum trafen Bernie und seine Frau die gegenseitige Entscheidung, ihr Leben langsamer anzugehen und überlegten, das Anwesen zu verkaufen. Ihre Nachbarn waren schon lange daran interessiert, sowohl ihren Landbesitz als auch ihr Reitgut zu erweitern, und so wurde das Anwesen 2004 verkauft. Die neuen Nachbarn hatten einige Jahre lang Schwierigkeiten mit den Weinbergpraktiken und der Bewirtschaftung, bis sie sich mit dem örtlichen Winzer Richard Alfaro von den Alfaro Family Vineyards zusammenschlossen, um den Trout Gulch Vineyard mit der liebevollen Pflege zu kultivieren, die er brauchte. Bernie's Sohn Gerry kaufte weiterhin Trauben von Richard und produzierte einen Weinberg designate vom Trout Gulch, bis er sich 2014 aus der Weinproduktion zurückzog.

Heute wird das Obst weiterhin von Richard Alfaro bewirtschaftet und verwaltet, der einen Weinberg designate von der Seite herstellt. Obwohl ich Richard 2011 kennenlernte, bot sich mir erst mehrere Jahre später die Gelegenheit, Trauben von Trout Gulch zu kaufen. Kutch begann 2014 mit nur ein paar Tonnen Chardonnay und begann 2016 mit der Herstellung eines Weinbergs. Nach sieben Jahrgängen fühlen wir uns glücklich über die Gelegenheit, mit diesem spektakulären Weinberg zusammenzuarbeiten. Richard bewirtschaftet den Weinberg biologisch und er wird auch heute noch trocken bewirtschaftet. Die Ernte beginnt normalerweise erst im Oktober, was aufgrund seines eisigen Klimas sehr spät in der Saison ist, und Trout Gulch ist immer der letzte Weinberg, den wir ernten.